

Freiwillige Feuerwehr Bad Saulgau
Martin-Staud-Straße 6; 88348 Bad Saulgau
Tel. (0 75 81) 90 06 29-0
Fax (0 75 81) 90 06 29-25
www.feuerwehr-bad-saulgau.de

Freiwillige
Feuerwehr

STADT
BAD
SAULGAU



JAHRESBERICHT

2016

„Wenn du dich jemals in einer Notsituation auf Leben und Tod befunden hast, wirst du wissen, dass es da kein Problem gab. Der Verstand hatte keine Zeit, mit der Situation herumzuspielen und ein Problem daraus zu machen. In einer wirklichen Notlage hält der Verstand an – du wirst vollkommen gegenwärtig im Jetzt und eine unendlich viel größere Kraft übernimmt die Führung. Deshalb gibt es so viele Berichte von ganz normalen Leuten, die plötzlich unglaublich mutig handeln konnten.“

Zitat: Eckhart Tolle

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Grußwort des Stadtbrandmeisters	1+2
Jahreshauptversammlung 2017	3+4
Personalsituation	5
Einsatz- und Übungsjahr 2016	6+7
Struktur und Fachgruppen	8+9
Der Feuerwehrbedarfsplan	10
Kontaktinformationen	11

Grußwort des Stadtbrandmeisters

UND WIEDER IST EIN JAHR VORRÜBER

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten den Jahresbericht 2016 der Freiwilligen Feuerwehr Bad Saulgau in Ihren Händen. Mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen, im Nachgang zu unserer Jahreshauptversammlung, die wichtigsten Informationen rund um die Feuerwehr Bad Saulgau zur Verfügung stellen. Der Jahresbericht soll als Information für die Stadtverwaltung, den Stadtrat, die Ortsverwaltungen, aber auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt einen Einblick in das Feuerwehrwesen geben.

DAS FEUERWEHRJAHR 2016

Die normalen Gegebenheiten im Übungsdienst, Einsatzdienst, Ausbildung und Organisation der Feuerwehr hielten sich 2016 etwa vergleichbar mit den Vorjahren. Mit über 370 Einsätzen und 6.800 Einsatzstunden blicken wir auf ein turbulentes, aber auch normales Jahr zurück. Sehr positiv ist die Entwicklung im Personalbereich. Hier konnten wir sieben neue Einsatzkräfte hinzugewinnen. Auch im Bereich der Jugendfeuerwehr steigen die Mitgliederzahlen erfreulicherweise an. Ein wichtiger Stützpfiler ist die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte. Hier kamen vergangenes Jahr über 200 Dienstabende und Übungen in den Abteilungen zusammen. Auch war eine rege Teilnahme unserer Einsatzkräfte bei Lehrgängen auf Standort-, Kreis- und Landesebene zu verzeichnen. Ohne eine stetige Qualifizierung und das Fithalten sinkt auch der Einsatzwert einer Feuerwehr. Diesem sind wir uns bewusst und stellen uns auch neuen Technologien und Herausforderungen.

AUSSTATTUNG UND AUSTRÜSTUNG

Wie im Jahresbericht 2015 bereits erwähnt, wurden die Einsatzkräfte im kreisweiten Projekt der digitalen Alarmierung auf Digitale Meldeempfänger (DME) umgestellt. Während die Stützpunktfeuerwehr Bad Saulgau noch im Jahr 2015 umgestellt wurde, folgten die Abteilungen zum Jahreswechsel bzw. in der ersten Kalenderwoche in 2016, daher begleitete uns die Umstellung auch noch in diesem Jahr. Selbst heute noch arbeiten wir eng mit der Integrierten Leitstelle Oberschwaben zusammen, um eine schnelle und vor allem korrekte Alarmierung gewährleisten zu können und somit schnellstmögliche Hilfe im Schadensfall leisten zu können. Weitere Investitionen wurden im Bereich der Fahrzeuge mit der Ersatzbeschaffung für den Kommandowagen (KdoW), der Umstellung der fünften Abteilung mit neuen Brandbekämpfungsjacken, zwei Hochleistungspumpen für Hochwassereinsätze, sowie 50 Feldbetten im Zuge der Flüchtlingskrise für den Bevölkerungsschutz, getätigt. Im Bereich unserer zentralen Schlauchwerkstatt haben sich auch im Jahr 2016 weitere Feuerwehren angeschlossen. Dazu wurde eine dritte hauptamtliche Stelle ausgeschrieben und besetzt.

DANKE

Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, meinen persönlichen Dank, aber auch den Dank der Feuerwehr Bad Saulgau an die Stadtverwaltung – an deren Spitze Frau Bürgermeisterin Doris Schröter, der Erste Beigeordnete Richard Striegel, sowie den Stadtrat zu richten. Durch die vertrauensvolle und

GRÜßWORT DES STADTBRANDMEISTERS

enge Zusammenarbeit, sowie ihre offenen Ohren für die Belange und Beschaffungen der Feuerwehr, tragen sie aktiv zum Schutz der Bevölkerung der Stadt Bad Saulgau bei. Nicht vergessen möchte ich die vielen Arbeitgeber, die im Einsatzfall unsere Feuerwehrangehörigen für den Feuerwehrdienst von Ihren Aufgaben freistellen. Einen besonderen Dank möchte ich an die Familien der Feuerwehrmitglieder richten, die trotz der oftmals knapp bemessenen Freizeit im Einsatzfall auf ihre Liebsten verzichten müssen. Last but not least ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bad Saulgau, ob im Einsatzdienst, in der Jugendfeuerwehr, der Altersabteilung oder in der Feuerwehrmusik – vielen Dank für Euer Engagement.

AUSSICHTEN

Im letzten Jahresbericht hatte ich auf die neuen Herausforderungen der Feuerwehr aufgrund des demografischen und klimatischen Wandels verwiesen. Auch im abgelaufenen Feuerwehrjahr haben wir die Auswirkungen zu spüren bekommen. Dieser Wandel wird sich auch im neuen Jahr fortsetzen. Im Bereich der Technik haben wir hierzu unsere Hausaufgaben gemacht. Anschaffungen wurden teils getätigt oder für die Folgejahre bereits in den Haushalt eingebracht und geplant. Die im Feuerwehrbedarfsplan aufgestellten Anforderungen und Ziele werden weiterhin verfolgt und positive Zwischenergebnisse wurden bereits erreicht. Größte Herausforderung wird die Erweiterung und Modernisierung des Feuerwehrhauses in der Martin-Staud-Straße sein. Im abgelaufenen Jahr wurde mit der Planungsphase begonnen. Der Zeitplan sieht eine Kostenplanung zur Zuschussantragsstellung auf Mitte Februar diesen Jahres vor. Der Anbau und die Sanierung werden auf mindestens drei Haushaltsjahre verteilt, um diese Investition stemmen zu können. Die Aufgaben, denen sich die Feuerwehr stellen muss, werden sicherlich nicht einfacher werden. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und versprechen Ihnen, auch in Zukunft für Sie da zu sein, wann immer Sie uns brauchen.

Herzlichst. Ihr



Karl-Heinz Dumbeck
Stadtbrandmeister
im Februar 2017

Die Jahreshauptversammlung 2017

Am 27. Januar fand die jährliche ordentliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Bad Saulgau statt. Die Versammlung wurde Frist- und Formgerecht einberufen. Zu Beginn der Veranstaltung wurde die Beschlussfähigkeit geprüft und mit über 60 Prozent Anwesenheit der Mitglieder der Einsatzabteilung festgestellt.

In seinem Tätigkeitsbericht ging Stadtbrandmeister Karl-Heinz Dumbeck auf die bewältigten Herausforderungen in 2016, welche die Feuerwehr teilweise vor große Aufgaben stellte. Alles in allem aber geht das vergangene Jahr als normales Jahr in die Feuerwehrgeschichte ein. Zudem gab Dumbeck einen Ausblick auf ein das Feuerwehrjahr 2017 das mit dem Ausbau des Feuerwehrhauses in der Martin-Staud-Straße großen Aufgaben entgegen geht.

Schriftführer Bernd Gessler erläuterte detailliert das abgelaufene Einsatzjahr 2016, das mit 379 Einsätzen und über 6.800 geleisteten Einsatzstunden auf dem fast identischen Niveau wie 2015 abgeschlossen wurde. Gessler erläuterte der Versammlung auch die Personalsituation der Feuerwehr, die 2016 wieder an Einsatzkräften dazugewonnen hat. Sieben neue Kameradinnen und Kameraden konnten für den Dienst am Nächsten in der Feuerwehr Bad Saulgau hinzugewonnen werden.

Jugendfeuerwehrwartin Andrea Kranz berichtete der Versammlung über die Aktivitäten der Einsatzkräfte von morgen. Kranz hob hervor, dass sich durch das Absenken des Mindestalters zum Eintritt in die Jugendfeuerwehr ebenfalls neue Mitglieder hinzugewonnen werden konnten. Die aktuelle Mitgliederzahl in der Jugendfeuerwehr liege bei 42 Jugendlichen (davon 8 Mädchen). Besonderes Highlight war im vergangenen Jahr die Ausrichtung des Zeltlagers der Kreisjugendfeuerwehr. Über 5 Tage war Bad Saulgau Gastgeber für rund 400 Kinder, Jugendliche und Betreuer. Viel positive Rückmeldung gab es für die Organisation und Gastfreundschaft – so Kranz weiter.

Frank Wächter gab der Versammlung einen Einblick über die Tätigkeiten des Umweltschutzzuges, in dem am Standort Bad Saulgau 28 Kameradinnen und Kameraden engagiert sind. Insgesamt wurde diese Fachgruppe zu 9 Gefahrguteinsätzen und 4 Messeinsätzen im Landkreis Sigmaringen alarmiert. Zwei Mitglieder des Umweltschutzzuges konnten an der Landesfeuerwehrschule den Lehrgang ABC Erkundung besuchen. Im Bereich der Ausrüstung wurden die Chemikalienschutzanzüge des Rüstwagens 2016 neu beschafft, so Wächter weiter.

Der Bericht der Altersabteilung der Feuerwehr Bad Saulgau wurde von Rainer Bubeck vorgetragen. Er informierte über die Tätigkeiten und Zusammenkünfte der Feuerwehrsenioren, die sich auch im Jahr 2016 regelmäßig getroffen haben. Mit einer Abordnung beteiligten sich die Kameraden zudem am historischen Umzug des Bächtlefestes.

Kassier Johann Fischer berichtete über den Kassenstand der Feuerwehr Bad Saulgau, der sich in Summe aller Kontobewegungen um rund 7,- Euro verbesserte. Im Kassenprüfungsbericht wurde dem Kassier eine lückenlose Kassenführung bestätigt und die Entlastung empfohlen, die im Anschluss an die Tätigkeitsberichte durch Bürgermeisterin Doris Schröter vorgenommen wurde und einstimmig ausfiel.

DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2017

Beförderungen und Ehrungen

Zum Hauptbrandmeister wurde **Wolfgang Schmid** durch den Ersten Beigeordneten der Stadt Bad Saulgau Richard Striegel befördert.

Mit dem Feuerwehrenzeichen in Silber für 25 jährige Dienstzeit wurden von Kreisbrandmeister Michael Hack ausgezeichnet:

Werner Blaser, Steffen Eisele, Franz Graf und Joachim Lohner

Die Feuerwehrensperre des Kreisfeuerwehrverbandes wurde **Thomas Weiss, Johann Schmid** und **Guido Rieber** vom stellvertretenden Kreisverbandsvorsitzenden Alexander Speck verliehen.

Zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Bad Saulgau wurde Hauptfeuerwehrmann **Georg Irmeler** durch Bürgermeisterin Doris Schröter ernannt.

Anton Wicker wurde in seiner Funktion als Kassier des Fördervereins für sein Engagement und seine Verdienste um die Feuerwehr vom 1. Vorsitzenden Dr. Adolf Maier mit der Ehrennadel des Fördervereins ausgezeichnet.

Umrahmt wurde die Jahreshauptversammlung von der Feuerwehrmusik Bad Saulgau.



Personalsituation

Zum 31.12.2016 absolvierten 260 Frauen und Männer ihren Dienst am Nächsten. Im Vergleich zum Vorjahr konnte ein Anstieg der Personalstärke (+7) beim Einsatzpersonal verzeichnet werden. Damit stellt sich die Feuerwehr Bad Saulgau gegen den landesweiten Trend, Einsatzkräfte zu verlieren. Eine Besonderheit in der Feuerwehr Bad Saulgau ist es, dass 37 (+3) Kameradinnen und Kameraden nicht nur in ihrer Teilortfeuerwehr bzw. Abteilung ihren Dienst verrichten, sondern zusätzlich in der Stützpunktfeuerwehr. Weitere vier (+1) Kameraden leisten zu Ihrem Dienst in ihrer außerhalb liegenden Heimatgemeinde noch zusätzlichen Einsatz- und Übungsdienst an Ihrem Arbeitgebersitz in Bad Saulgau.

In der Alters- und Ehrenabteilung ist die Mitgliederzahl leicht auf nun 153 Mitglieder gefallen (-2).

42 (+8) Kinder und Jugendliche engagieren sich in der Jugendfeuerwehr an den Standorten Bad Saulgau, Bogenweiler und Friedberg.

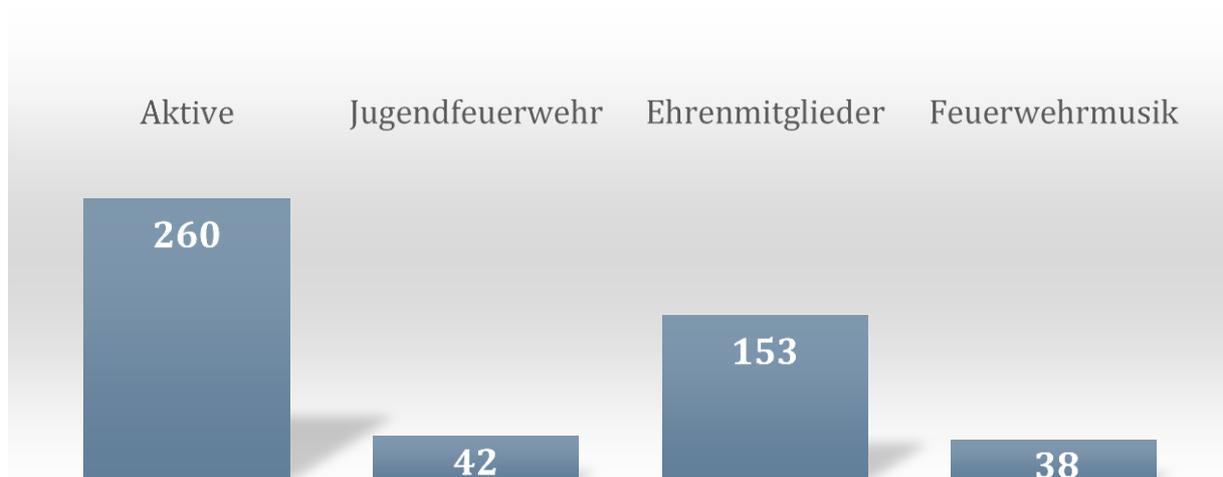
In der Feuerwehrmusik sind 38 (-3) Kameradinnen und Kameraden aktiv.

493 Mitglieder (+10) umfasst die Feuerwehr Bad Saulgau insgesamt.

Um die technische Ausstattung, den Fuhrpark sowie die Atemschutzgeräte, Schläuche und das Gebäudemanagement kümmern sich drei (+1) hauptamtlich bei der Stadt angestellte Gerätewarte. Die 3te Stelle wurde auf 60% von der Stadt Bad Saulgau im Sommer des vergangenen Jahres ausgeschrieben und konnte durch eine Einsatzkraft der Feuerwehr Bad Saulgau besetzt werden. Sie werden unterstützt von drei ehrenamtlichen Helfern, welche die erforderlichen Qualifikationen im Bereich Atemschutz bzw. Schlauchpflege absolviert haben. Für kleinere Näharbeiten und der Pflege der Einsatzkleidung sowie für die Sauberkeit im Gerätehaus ist eine Person in geringfügigem Beschäftigungsverhältnis angestellt. Im Bereich Verwaltung ist die Stelle des Kommandanten mit 75% angegeben. Zusätzlich ist bei der Stadtverwaltung im Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz eine Mitarbeiterin mit 70% angestellt.

Die Zahlen in Klammer () geben jeweils die Veränderung zum Vorjahr (2014) an.

493 Mitglieder im Jahr 2016



Einsatzjahr & Übungsjahr 2016

Das Einsatzjahr 2016 war die Freiwillige Feuerwehr Bad Saulgau wieder ein ereignisreiches Jahr mit neuen Erfahrungen und vielschichtigen Aufgaben, die es zu bewältigen gab. Zu insgesamt 379 (-5) Einsätzen wurde die Feuerwehr Bad Saulgau im vergangenen Jahr gerufen. Diese unterscheiden sich in:

- Brandeinsätze 34 (-16)
- Technische Hilfeleistungen 161 (-13)
- Brandsicherheitswachdienste 87 (-7)
- sonstige Einsätze 55 (+30)
- Fehllalarmierungen 42 (+1)

Insgesamt war die Feuerwehr 6805 (+72) Stunden im Einsatz. Dabei konnten 48 (-72) Personen aus misslichen Lagen befreit bzw. gerettet werden. Doch auch der Feuerwehr Grenzen gesetzt und so konnten 2 (-4) Personen leider nur noch tot geborgen werden.

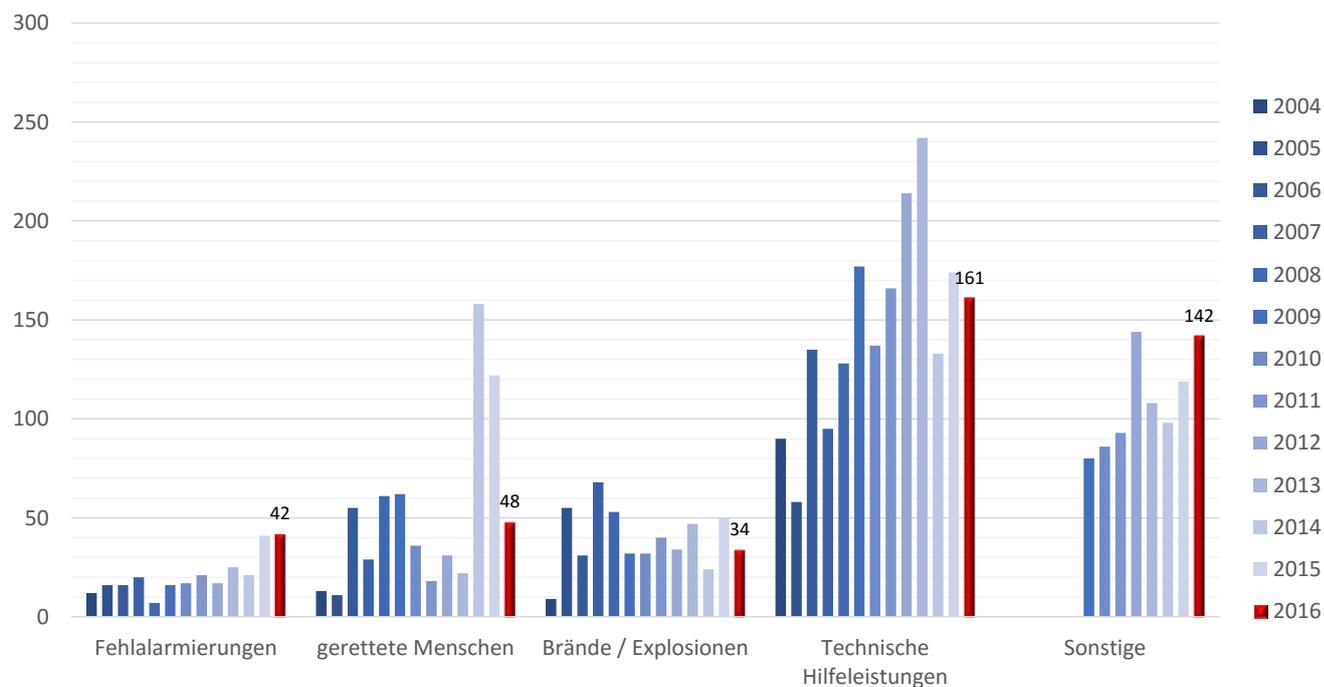
In Punkto Aus- und Weiterbildung konnten 115 (+22) Lehrgangsplätze auf regionaler oder überregionaler sowie Standortebene belegt werden.

- 1 Grundausbildung
- 3 Sprechfunker
- 5 Atemschutzgeräteträger
- 3 Maschinisten
- 1 Grundlehrgang Jugendgruppenleiter I+II
- 1 Grundlehrgang Retten
- 2 ABC Erkundung
- 2 Gruppenführer
- 1 Fortbildung LNA (leitender Notarzt)
- 21 Truppführerlehrgang
- 14 Anwenderschulung Führungssoftware TecBos
- 21 Grundlehrgang Motorkettensäge
- 31 Aufbaulehrgang „Holz in Spannung“

Zusätzlich konnte das Feuerwehrwissen an über 200 Dienst- und Übungsabenden vertieft und ausgebaut werden. Auch diese Zahlen belegen, dass die Feuerwehr den komplexen Aufgabenstellungen und Anforderungen Tribut zollt und durch zusätzliche Dienst und Übungsabende weiteres Wissen erlangt – um im Einsatzfall die bestmögliche Hilfe leisten zu können. Hierzu wurde der Dienstplan grundlegend umstrukturiert um gezielter und zeitintensiver Übungsszenarien vorbereiten und durchspielen zu können.

EINSATZJAHR & ÜBUNGSJAHR 2016

Einsatzstatistik im Vergleich der letzten Jahre (die detaillierte Aufstellung entnehmen Sie bitte dem Anhang):



Die Jahreshauptübung 2016 - Stützpunktwehr

Einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr gewährt die Wehr traditionell bei der Jahreshauptübung, die im vergangenen Jahr in der historischen Altstadt abgehalten wurde. Folgendes Übungsszenario galt es hierbei abzuarbeiten:

Ein Anwohner hat in einem Wohn- und Geschäftshaus in der eng bebauten Innenstadt von Bad Saulgau einen Rauchwarnmelder gehört. Über den Notruf 112 gibt er seine Beobachtung an die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr weiter. Da der Anrufer keine Rauchentwicklung oder offenes Feuer von seinem Standort feststellen kann, wird die Feuerwehr Bad Saulgau mit dem Alarmstichwort „ausgelöster Rauchwarnmelder“ mit einem Löschgruppenfahrzeug an die Einsatzstelle alarmiert. Der Einsatz für die Feuerwehr beginnt.

Bei der Erkundung durch den Einsatzeiter kann ein Brand im ersten Obergeschoss des Gebäudes lokalisiert werden. Zu diesem Zeitpunkt befinden sich noch Personen im betroffenen Gebäude. Da sich hierdurch eine dramatische Lageänderung ergibt, lässt der Einsatzleiter Vollalarm für die Stützpunktfeuerwehr Bad Saulgau sowie unterstützende Einheiten der Abteilungen und Nachbarwehren an die Einsatzstelle nachalarmieren. Der erweiterte Löschzug der Feuerwehr Bad Saulgau rückt zur Einsatzstelle aus. Die nun eintreffenden Einsatzkräfte werden durch den Einsatzleiter bzw. den eingesetzten Zugführer geordnet ihren Standorten mit den entsprechenden Einsatzaufgaben zugewiesen. Im Innenangriff unter Atemschutz sowie über die Drehleitern der Feuerwehr Bad Saulgau und Mengen wird die Personensuche, -rettung und Brandbekämpfung eingeleitet und durchgeführt. Neben der Personenrettung steht die Brandbekämpfung sowie das Verhindern einer Ausbreitung des Feuers auf benachbarte Gebäude im Vordergrund der Übung. Zur Koordination der eingesetzten Einsatzkräfte und -mittel wird die Einsatzleitung durch den Aufbau einer Führungsgruppe am Einsatzleitwagen unterstützt.

Im Vorfeld der Jahreshauptübung der Einsatzabteilung zeigt der Feuerwehrynachwuchs sein erlerntes. In diesem Jahr galt es für die Jugendfeuerwehr eine technische Hilfeleistung durchzuführen. Die Übungslage stellte sich wie folgt dar:

Im Kreuzungsbereich beim Luegebrunnen in Bad Saulgau hat ein PKW-Lenker mit seinem Fahrzeug einen Fußgänger erfasst. Dieser ist im Beinbereich unter dem PKW eingeklemmt. Aus dem Motorenbereich steigt Rauch auf.

Bravourös meisterten die Jugendlichen dieses Einsatzszenario. Mit dem Löschgruppenfahrzeug 10/6 der Abteilung Bogenweiler, dem Rüstwagen sowie einem Mannschaftstransportwagen treffen die Helfer an der Einsatzstelle ein. Ruhig und strukturiert in der Vorgehensweise wird die Personenrettung vorbereitet, durchgeführt und parallel hierzu der Brandschutz sichergestellt. Mit technischem Gerät wird das Fahrzeug angehoben und durch unterbauen mit Rüstholz gesichert. Die rund 20 Minütige Übung zeigte die hervorragende Ausbildung der Jugendfeuerwehr sowie die tolle Motivation der Jugendlichen, sich für den Dienst am Nächsten zu engagieren.

EINSATZJAHR & ÜBUNGSJAHR 2016



Impressionen der Jahreshauptübung



Struktur und Fachgruppen

FÜHRUNG

- Stadtbrandmeister: leitender Hauptbrandmeister Karl-Heinz Dumbeck
- stellvertretender Stadtbrandmeister: Hauptbrandmeister Marcus Schmötzer
- stellvertretender Stadtbrandmeister: Oberbrandmeister Wolfgang Schmid

ABTEILUNGEN

- Bierstetten/Renhardswailer (Abt.-Kdt. Guido Rieber)
- Bogenweiler (Abt.-Kdt. Wolfgang Schmid)
- Braunenweiler (Abt.-Kdt. Markus Eisele)
- Fulgenstadt (Abt.-Kdt. Frank Wagner)
- Hochberg/Lampertsweiler (Abt.-Kdt. Franz Obert)

FACHGRUPPEN

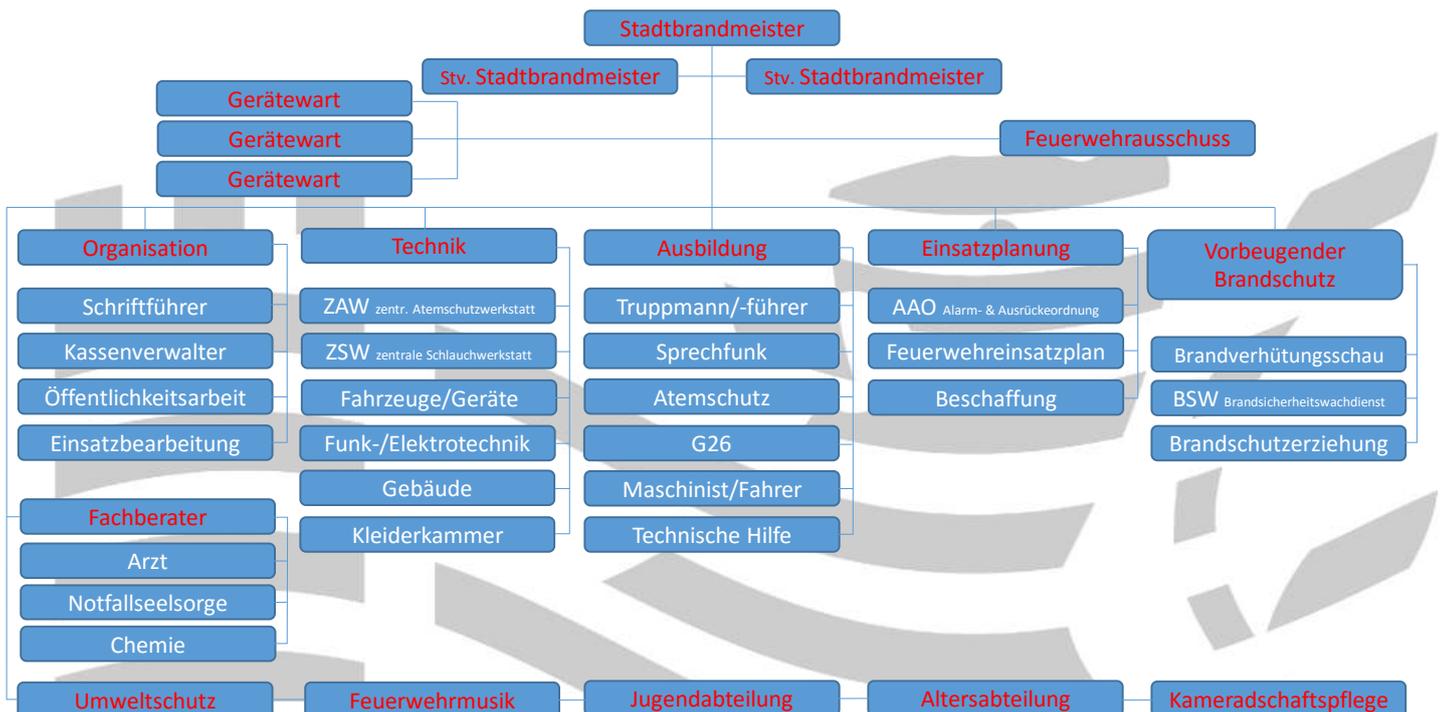
- Umweltschutz (Leiter Frank Wächter)
 - Die Fachkräfte des Umweltschutzzuges kommen bei Umweltgefährdenden Ereignissen zum Einsatz. Dies können Ölunfälle nach Unwetter o.ä. sein. Weiter ist der Umweltschutzzug der Feuerwehr Bad Saulgau Teil des Umweltschutzzuges des Landkreises Sigmaringen und übernimmt hier (gemeinsam mit den Wehren: Sigmaringen, Meßkirch und Mengen) wichtige Aufgaben.
- Führungsgruppe (Leiter Wolfgang Schmid/Bernd Gessler)
 - Die Führungsgruppe hat die Aufgabe, die Einsatzleitung bei der Führung zu unterstützen. Sie ist die Schnittstelle zwischen Einsatzleitung und eingesetzten Einsatzmitteln sowie der Leitstelle. Die Führungsgruppe hat die Aufgabe Einsatzkräfteübersichten zu fertigen, Lagekarten zu erstellen, sowie den Funkverkehr zu dokumentieren.
- Absturzsicherung (Leiter Andreas Schönberger)
 - Diese Gruppe wurde 2006 gegründet und befasst sich speziell mit dem Thema „Sichern gegen Absturz bei Arbeiten in Höhen und Tiefen im Feuerwehrdienst“.
- Ausbildung (Leiter Marc Schmötzer)
 - Das Ausbilderteam der Feuerwehr Bad Saulgau führt am Standort die Lehrgänge Truppmann Teil 1+2, Truppführer sowie Lehrgänge bspw. in Technischer Hilfeleistung durch. Zudem werden die Strukturen und Geräte auch für Kreisweite Lehrgänge wie zum Beispiel dem Lehrgang zum Maschinisten oder Sprechfunker zur Verfügung gestellt.
- Pressegruppe (Leiter Bernd Gessler)
 - Das Presseteam fungiert als Schnittstelle zwischen der Feuerwehr und der Bevölkerung. Dazu gehört das Verfassen von Berichten über Aktivitäten oder Einsätzen. Einsätze werden zudem, wenn es möglich ist, mit der Digitalkamera dokumentiert. Berichte und Aktivitäten werden auf der Homepage unter www.feuerwehr-bad-saulgau.de veröffentlicht.

STRUKTUR UND FACHGRUPPEN

- Jugendfeuerwehr (Jugendwartin Andrea Kranz)
 - In den Jugendgruppen der Feuerwehr werden unsere Einsatzkräfte von morgen mit Spiel und Spaß an das Thema Feuerwehr herangeführt.
- Altersabteilung (Leiter Rainer Bubeck)
- Feuerwehrmusik (Leiter Thomas Stärk; Dirigent Michael Fausner)

FÖRDERVEREIN

- Förderverein Feuerwehr Bad Saulgau e.V. (1. Vorsitzender Dr. Adolf Maier)
 - Der Förderverein der Feuerwehr Bad Saulgau wurde 2005 gegründet. Der Verein gibt sich die Aufgabe, die Freiwillige Feuerwehr Bad Saulgau zu unterstützen. Insbesondere kümmert sich der Förderverein um den Erhalt und die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen, das ideelle und finanzielle Fördern von gesellschaftlichen Anlässen, die die Feuerwehr positiv in der Öffentlichkeit darstellt.



Feuerwehrbedarfsplan / Umsetzung

Der Feuerwehrbedarfsplan wurde im Jahr 2013 durch ein unabhängiges Institut fortgeschrieben. Nach der Überprüfung der Strukturen, des Fuhrparkes und der Feuerwehrhäuser / Gerätehäuser wurden die Mängel bzw. Verbesserungsvorschläge in einem Bedarfsplan niedergeschrieben. Seither wurden in die Strukturen sowie die Technische Ausrüstung investiert. Neben dem zusammenlegen der Löschgruppen zu Abteilungen wurden die Feuerwehrhäuser an den Abteilungsstandorten modernisiert und mit modernen Tragkraftspritzenfahrzeugen mit Wassertank (TSF-W) ausgerüstet. Die geordnete Umsetzung im Punkte Fahrzeuge und Geräte sind umgesetzt, wie gefordert. Im baulichen Bereich wird gerade in Eigenleistung das Feuerwehrhaus in Lampertsweiler saniert, so dass nach Fertigstellung dieser Maßnahme alle geforderten Maßnahmen aus 2013 erfüllt sind.

In der Stützpunktfeuerwehr konnte mit der Ersatzbeschaffung des Kommandowagens eine wichtige Lücke geschlossen werden. Die Beschaffung des LF 10 für die Abteilung Braunenweiler kann in 2017 nach Zusage des Landeszuschusses getätigt werden. Hier wird im Frühjahr die Ausschreibung stattfinden.

ZUKÜNFTIGE INVESTITIONEN

Das 1985 bezogene Feuerwehrhaus in der Martin-Staud-Straße entspricht im Bereich der Fahrzeughalle nicht mehr den aktuell gültigen Unfallverhütungsvorschriften. Durch den bereits beschriebenen Wandel und die daraus resultierenden gestiegenen Anforderungen und Neubeschaffungen ist die Platzkapazität erschöpft. Dies macht einer Erweiterung der bestehenden Fahrzeughalle zwingend erforderlich. Da sich die Freiwillige Feuerwehr Bad Saulgau über die Jahre auch zu einem Dienstleister für benachbarte Wehren, in den Bereichen zentrale Atemschutzwerkstatt (ZAW) sowie im Bereich der Schlauchpflege und Drucküberprüfung (ZSW) entwickelt hat, sind gerade im Atemschutzbereich auch bauliche Veränderungen notwendig. In 2016 konnten hier ja schon gute Erfolge mit Entwürfen erreicht werden, so dass es nun mit den weiteren Gremien besprochen und verfeinert werden kann. Wir werden hier zusammen mit der Verwaltungsspitze, dem Stadtbaumeister und dem Ausschuss der Stützpunktwehr an diesem Großprojekt gemeinsam die nächsten Jahre arbeiten. Dies wird auch der Fokus und Schwerpunkt während dieser Zeit.

Weiter wird in diesem Jahr die Ersatzbeschaffung des 1990 in den Dienst gestellten Tanklöschfahrzeuges erfolgen. Hier werden wir bedarfsgerecht und mit Rücksicht auf die finanziellen Mittel einen alternativen Weg zum Feuerwehrbedarfsplan gehen. Dem zuständigen Gremium wurde die Alternative bereits vorgestellt und nun gemeinsam mit dem Ersten Beigeordneten und Kreisbrandmeister abgestimmt.

KONTAKTINFORMATIONEN

Kontaktinformationen

KARL-HEINZ DUMBECK
STADTBRANDMEISTER



Tel. (0 75 81) 90 06 29-12
Fax (0 75 81) 90 06 29-25
Karl-Heinz.Dumbeck@
feuerwehr-bad-saulgau.de

MARCUS SCHMÖTZER
STV. STADTBRANDMEISTER



Tel. (0 75 81) 90 06 29-22
Fax (0 75 81) 90 06 29-25
Marcus.Schmötzer@
feuerwehr-bad-saulgau.de

WOLFGANG SCHMID
STV. STADTBRANDMEISTER



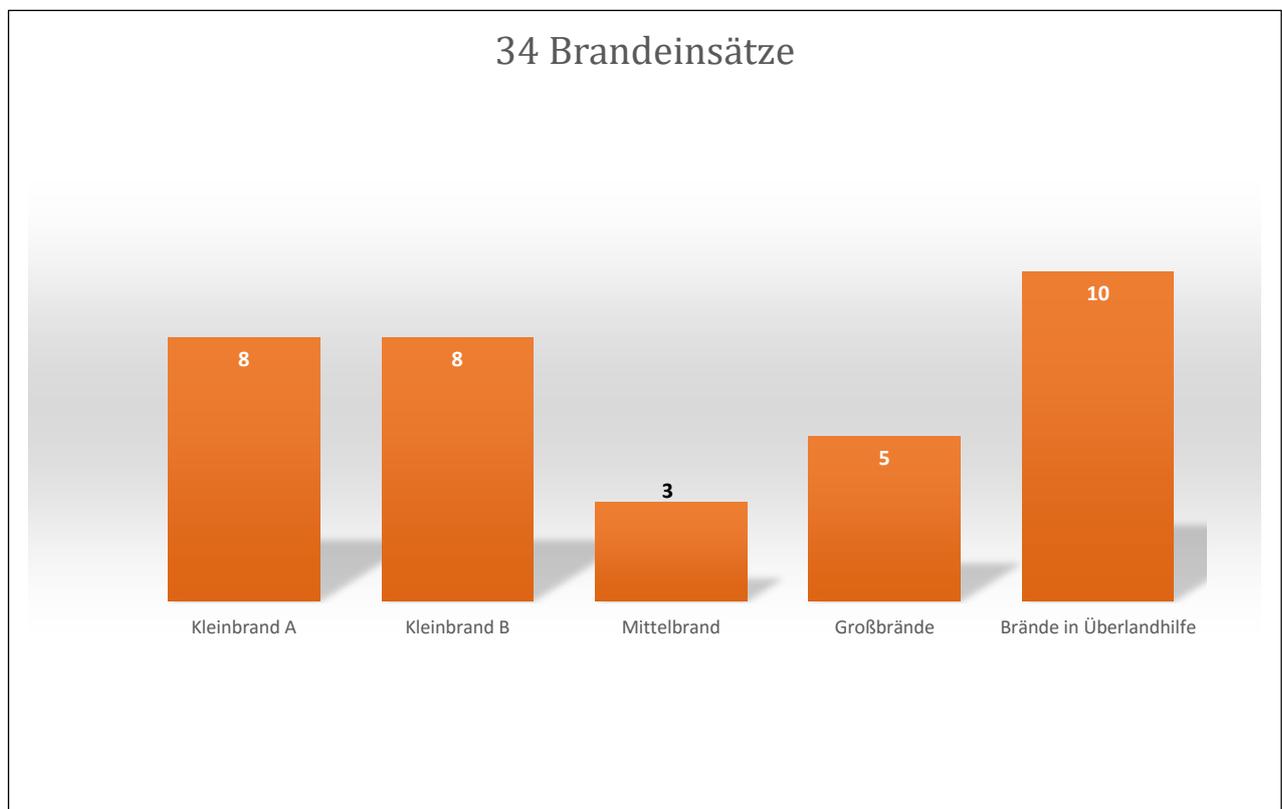
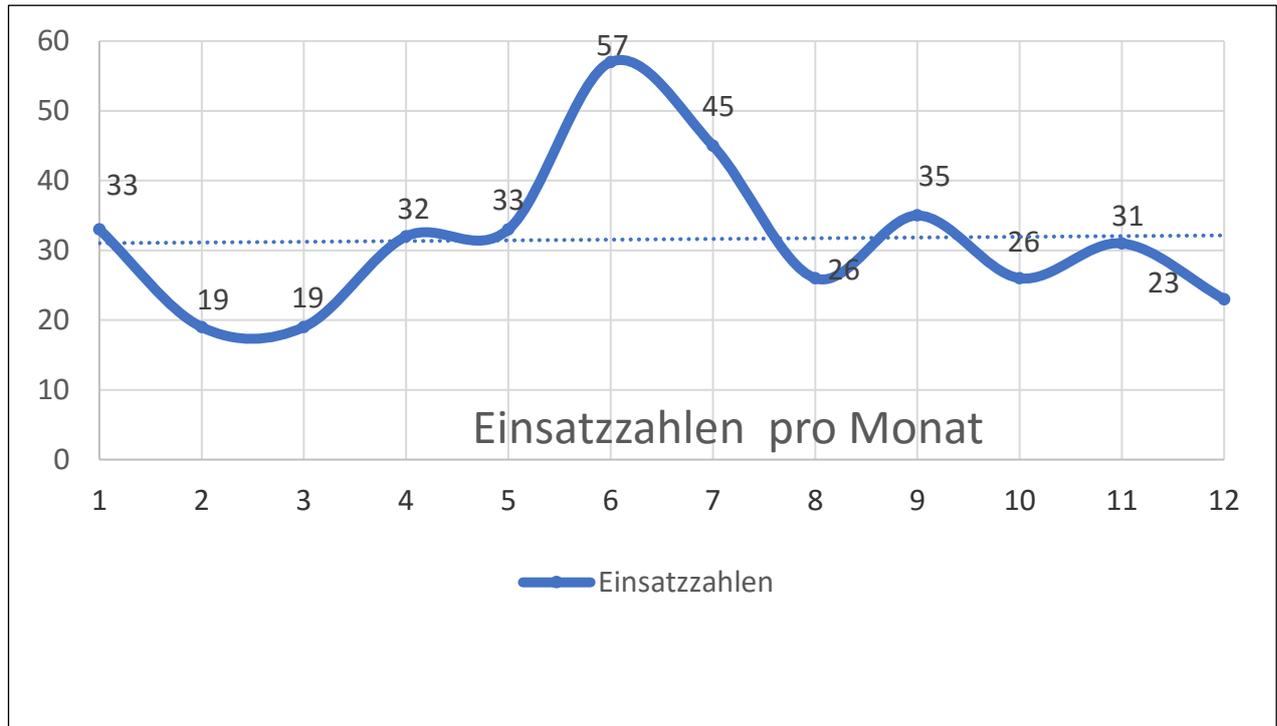
Tel. (0 75 81) 90 06 29-22
Fax (0 75 81) 90 06 29-25
Wolfgang.Schmid@
feuerwehr-bad-saulgau.de

Informationen

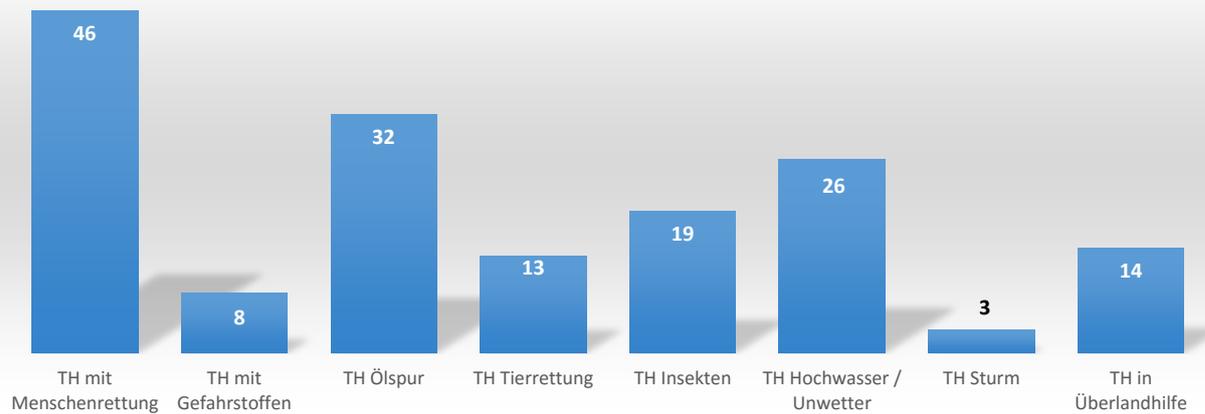
Freiwillige Feuerwehr Bad Saulgau
Martin-Staud-Straße 6; 88348 Bad Saulgau
Tel. (0 75 81) 90 06 29-0
Fax (0 75 81) 90 06 29-25
www.feuerwehr-bad-saulgau.de



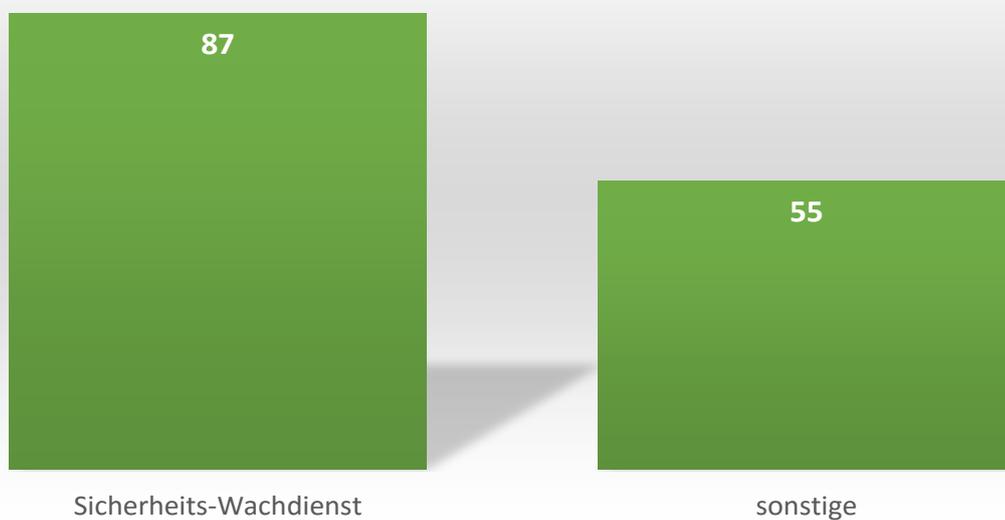
INFORMATIONEN

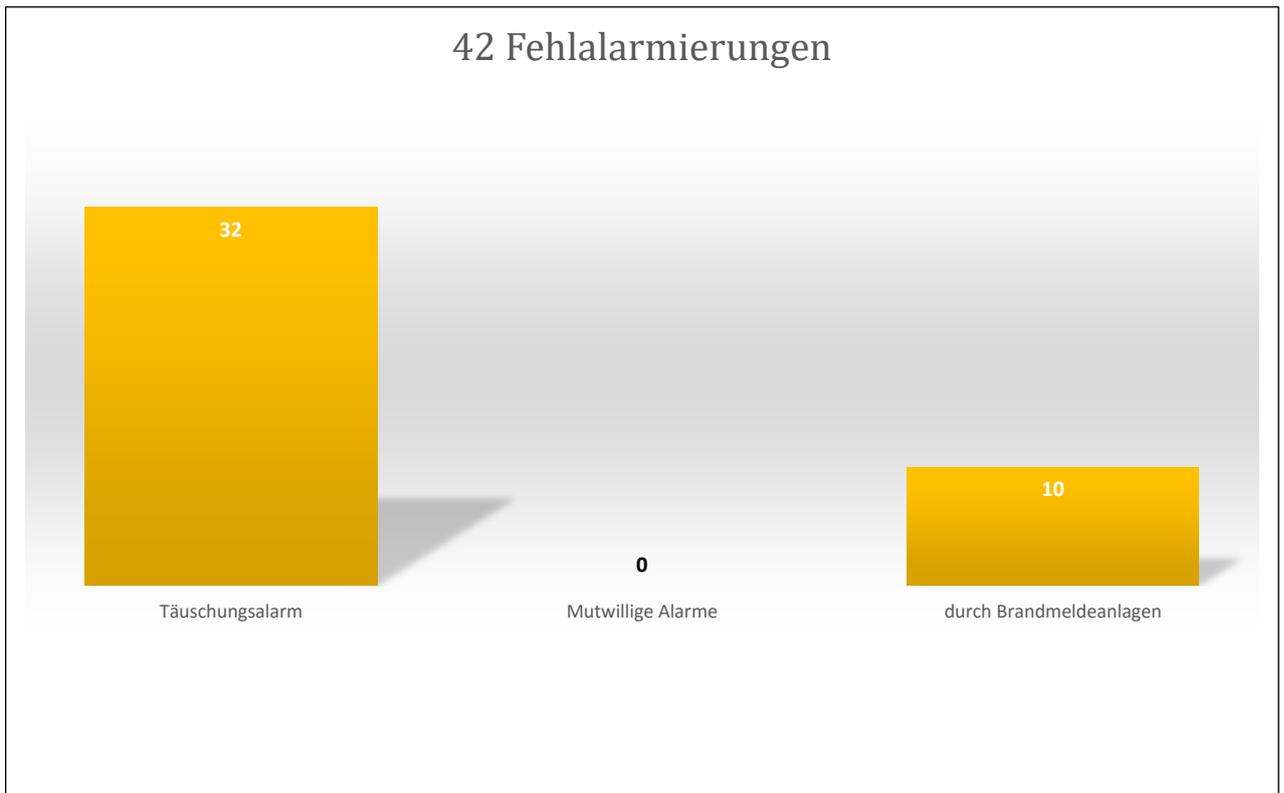


161 technische Hilfeleistungen



142 sonstige Einsätze





Jahresstatistik

insgesamt **6805** Stunden
im Einsatz

Das sind rund **28** Stunden
pro Einsatzkraft

Lehrgänge



115

Lehrgänge auf regionaler und überregionaler Ebene absolviert!

264 aktive Einsatzkräfte

